

08.05.2018

Ernst-Bloch-Zentrum: Vortrag mit Dr. Thomas Steinfeld

Dr. Thomas Steinfeld hält am Mittwoch, 9. Mai 2018, um 19 Uhr, im Ernst-Bloch-Zentrum, Walzmühlstraße 63, einen Vortrag zu seinem kürzlich erschienenen Buch "Herr der Gespenster – Die Gedanken des Karl Marx".

"Ein Gespenst geht um in Europa - das Gespenst des Kommunismus". Mit diesen Worten leitet Karl Marx (mit Friedrich Engels) im Jahr 1848 das Kommunistische Manifest ein. Zum 200. Geburtstag des großen Theoretikers des Sozialismus erläutert der Kulturkorrespondent und ehemaliger Feuilletonchef der Süddeutschen Zeitung, Dr. Thomas Steinfeld, warum Marxsche Begriffe wie Arbeit, Profit, Klasse oder Mehrwert noch immer als Analysekategorien funktionieren. Der Schriftsteller und Journalist der Süddeutschen Zeitung präsentiert Marx mit diesem Buch als Theoretiker und Revolutionär, ein Buch, das die heutige Gesellschaft gleichzeitig dazu mahnt die Gegenwart immer zu hinterfragen.

In sechzehn Kapiteln entschlüsselt Steinfeld Marx' Gesamtwerk. Keiner vor und niemand nach Marx habe fundiertere Kritik an der ökonomischen Form geäußert, die noch immer unser aller Leben durchdringt. Die "Aufforderung zum Denken", nicht zum Rechthaben, hält die Marxschen Schriften weiterhin aktuell.

Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 4 Euro. Während der Veranstaltung muss die Dauerausstellung des Ernst-Bloch-Zentrums geschlossen bleiben, sie kann jedoch vor und nach dem Vortrag besichtigt werden.